

Auf Forschungsreise durch Afrika

PFORZHEIM. Gepackt hat sie noch nichts, aber sie ist trotzdem noch völlig entspannt, dabei geht es am Sonntag bereits los. Gemeinsam mit acht anderen Schülern aus ganz Deutschland fliegt Alexandra Knoth nach Botswana. Dort wird die 18-jährige Reuchlin-Gymnasiastin auf einer zweiwöchigen Expedition die Flora und Fauna des südafrikanischen Staates erkunden. Organisiert wird das Master-Mint-Projekt von dem Heidelberger Institut für Jugendmanagement.

Das Ziel ist es, junge Menschen durch eigenes Erleben an naturwissenschaftliche Berufe heranzuführen. Sie sollen den Prozess des

Forschens selbst erleben, dabei aber so wenig Vorgaben wie möglich erhalten, um Raum zu lassen auch für Fehler. Während der Reise durch Botswana werden sie Experimente machen, Befragungen durchführen. Daten erheben und das Ganze dokumentieren. Denn zurück in der Heimat müssen die Teilnehmer ihre Ergebnisse vor ihren Mitschülern, in einem Verein oder an anderen Orten vorstellen. Mit wem sie ihr neu gewonnenes Wissen teilen, steht ihnen frei, so lange sie mindestens drei Vorträge halten.

Infos zu den Expeditionsreisen unter www.master-mint.de



Die Schülerin Alexandra Knoth geht auf Expedition in Botswana. FOTO: KETTERL